

Jörg Reinholz  
Hafenstr. 67  
34125 Kassel  
☎ 0561 3172277  
☎ 0561 3172276  
Kassel, am 8. Dezember 2012

Jörg Reinholz, Hafenstr. 67, 34125 Kassel

Rechtsanwalt Hakan Cetin  
Borgelt & Partner Rechtsanwälte  
Taubenstr. 22  
40479 Düsseldorf

Ihr Zeichen: EUROWEB

Ihre Nachricht vom: 27.11.2012

**Betreff: Gutachten über die Preisgestaltung der Euroweb Internet GmbH an Hand des mir vorgelegten Vertrages**

Mir wurde neben einem Vertrag der Euroweb Internet GmbH folgende Frage(n) vorgelegt:

- Wie sind die Leistungen aus diesem Vertrag bei vernünftiger Kalkulation zu bewerten?
- Wie verhalten sich die aus diesem Vertrag ersichtlichen Preise zu den Marktpreisen?

Zur Beantwortung dieser Frage habe ich folgende Untersuchungen angestellt:

### **I. Preise aus dem Vertrag**

Aus dem Vertrag werden folgende (Netto)Preise ersichtlich:

- 199,00 Euro für eine „Anschlussgebühr“.
- 145,00 Euro monatlich

Der Vertrag wird über mindestens 4 Jahre (48 Monate) geschlossen.

Somit ergibt sich der Preis unter Vernachlässigung von (allenfalls geringen) Zinseffekten aus der Formel  $199+145*48$ .

**Der Nettopreis beträgt demnach 7.159,00 Euro.**

Meinen Ausführungen stelle ich voran, dass die Leistungsbeschreibung der Euroweb Internet GmbH offensichtlich nicht mit den aus den Formblättern und aus der Nachschau von vergleichbaren Webseiten ersichtlichen Leistungen überein stimmt, denn diese enthält nicht alle Leistungen. Ich habe deshalb die von mir zu fertigende Kalkulation auch auf diese weiteren Leistungen ausgedehnt.

## II. Versprochene Leistungen und deren kalkulatorischer Aufwand

Für diese Aufwandsschätzung habe ich ein marktübliches Gehalt von 1800 Euro brutto (die Euroweb beschäftigt nach eigener Darstellung nur sehr junge Mitarbeiter) zu Grunde gelegt. Zu diesem Gehalt trägt der Arbeitgeber weiter bei: 9,8% Rentenversicherung, 7,3% Krankenversicherung, 1,5% Arbeitslosenversicherung, 0,975% Pflegeversicherung, 1,6 % Unfallversicherung, 0,4 % Umlage Insolvenzgeld. Das sind 21,575%. Ferner ist Urlaub (5/52 Wochen=9,61%) und der kalkulatorische Krankenstand (7%) zu berücksichtigen. Damit betragen die kalkulatorischen Gesamtaufschläge für einen Monat 38.185%. Damit beträgt der kalkulatorische „Monatslohn“ inkl. Lohnnebenkosten, Urlaub und Krankheit 2487,33 € (bei voller Anwesenheit).

Bei durchschnittlich 22 Arbeitstagen pro Monat und einer 38-Stunden-Woche (also 7,6 Stunden Arbeitszeit pro Arbeitstag) betragen demnach die realistisch angenommenen Lohnkosten pro Stunde also 14,88 Euro pro Stunde [Formel: 2487,33 Euro / (22 Tage \* 7,6 Stunden/Tag)]. Auf Grund der im nächsten Absatz genannten, aber unberücksichtigt gebliebenen Tatsachen sind die realen Kosten noch niedriger.

Unbeachtet der Tatsache, dass die Euroweb Internet GmbH im Geschäftsbericht für das Jahr 2009 veröffentlichte, dass diese auch Auszubildende – für die weit geringere Kosten zu kalkulieren sind – als Arbeitskräfte einsetzt, für dieses Gutachten mit dieser Zahl weiter gerechnet. Unberücksichtigt bleibt ebenso, dass die Euroweb Internet GmbH im Vertrag mit den Webdesigner auch die Abgeltung der durch diese zu leistenden Überstunden durch das Grundgehalt vereinbart hat. Unberücksichtigt bleibt ebenso, dass die Euroweb Internet GmbH für das Erstellen einer Webseite durch deren Mitarbeiter in Heimarbeit am Wochenende 200 Euro für die Erstellung eines Webauftrittes zahlt. Esc bleibt ferner unberücksichtigt, dass ausweislich der Webseite viscomp.bg Webseiten von Kunden der Euroweb Internet GmbH in Bulgarien – also ebenfalls zu wesentlich niedrigeren Lohnkosten erstellt werden.

### 1. Domainservice

Unterpunkte sind Prüfung der Verfügbarkeit der vom Kunde angegebenen Wunschdomain; falls diese vergeben ist Prüfung eines zweiten Vorschlages des Kunden; falls auch dieser vergeben ist: Unterbreitung von 3 Alternativvorschlägen. Die Domains werden registriert – dies fehlt in der Leistungsbeschreibung, folgt aber aus dem Sachzusammenhang.

Hier zu beträgt der Aufwand höchstens 10 Minuten. Es ist regelmäßig eine Webseite aufzurufen, der Vorschlag des Kunden einzugeben und das Ergebnis aus der öffentlich verfügbaren whois-Datenbank, welche die Auskünfte über die Registrierung von Domains enthält, abzurufen. Auch das Ausdenken von 3 Alternativvorschlägen ist Minutensache. Eine markenrechtliche Prüfung bietet die Euroweb Internet GmbH gerade nicht an (und dürfte das auch gar nicht!) weshalb hierfür keine Aufwände zu berücksichtigen sind. Der Registrierungsantrag für die Domain wird bei diesem Vorgang automatisch mit gestellt.

Geschätzter Zeitaufwand unter Berücksichtigung von Nebenarbeiten: höchstens 20 Minuten  
 Reale Kosten hierfür:  $1/3 * 14,88 \text{ Euro} = 4,96 \text{ Euro}$

**Kalkulatorische Kosten: 4,96 Euro**

Es fallen pro Jahr noch 8 Euro (0.75€/Monat) für die Domains an:

**Kalkulatorische Kosten für 4 Jahre: 32,00 Euro**

## 2. Vor Ort Beratung

Die Kosten für die Vor-Ort-Beratung sind individuell von der Entfernung, der Beratungszeit und der Planung seitens der Euroweb abhängig. Die Euroweb führt in der Leistungsbeschreibung aus:

*„Alle Daten, Bilder und Texte sind vom Kunden bereit zu stellen. Einzelne Bilder werden beim Beratungstermin durch den Euroweb-Webdesigner mit einer Digitalkamera erstellt. Hierzu hat der Kunde die zu fotografierenden Objekte bereit zu halten.“*

Die Euroweb Internet GmbH gibt auf ihrer Website an:

*„Zum Medienberater-Termin sollten Sie bereits Bild- und Textmaterial zu Ihrem Unternehmen vorhalten. Sollte Ihnen etwas nicht vorliegen, wird der Medienberater im Rahmen des Termins entsprechende Aufnahmen anfertigen.“*

Die Tätigkeit des Medienberaters beschreibt die Euroweb wie folgt:

*„Als Medienberater bei Euroweb bist du die Schnittstelle zwischen unserem Kunden und dem Webdesigner“ und „Dabei bist du als Medienberater bei Euroweb ausschließlich beratend tätig und nicht im Bereich Verkaufs bzw. der Neukundengewinnung aktiv.“*

Demnach erscheint zu diesem Termin kein „Webdesigner“ sondern ein „Medienberater“. Dieser ist bei den jeweiligen Standorten lokalisiert, welche die Euroweb auf deren Webseite unter der Adresse <http://www.euroweb-karriere.de/bewerben-medienberatung.php> wie folgt angibt:

Augsburg, Berlin, Bielefeld, Braunschweig, Bremen, Dortmund, Dresden, Erfurt, Essen, Frankfurt, Gießen, Hamburg, Köln, Leipzig, München, Nürnberg, Potsdam, Stuttgart

Durch diese Lokalisierung und die Verteilung der Standorte sowie die zu unterstellende wirtschaftliche Vernunft ist anzunehmen, dass ein Medienberater pro Termin im Durchschnitt keineswegs mehr als 100 km fährt und 3 Termine an einem Tag schafft.

Für die reinen Fahrzeugkosten wird als Maßstab das angenommen, was Kurier und Expressdienste den Subunternehmen beim Einsatz eines Fahrzeuges pro gefahrenen Kilometer inklusive des Lohns für den Fahrer(!) zahlen: 0,50 Euro/km. Dieses ist hinsichtlich der Nichtberücksichtigung des Fahrerlohnes großzügig und deckt, wie auch der vorgenannte Kilometer-Preis, alle Fahrzeugkosten (Wertabschreibung, Betriebsmittel, Verschleiß, Reparaturen, Versicherungen) ab.

Die Aufwände und Kosten für den Besuch des Medienberaters sind also wie folgt anzusetzen:

7,6 Stunden / 3 \* 14,88 Euro/Stunde = 37,69 Euro,  
100 km \* 0,50 Euro / km = 50 Euro.

**Kalkulatorische Kosten: 87,69 Euro**

## 3. Gestaltung einer individuellen Internetpräsenz

Die Euroweb Internet GmbH verspricht in der vorliegenden Leistungsbeschreibung als im Preis enthalten:

- (a) Menüleiste zur Steuerung des Internetauftrittes
- (b) Startseite

- (c) 1 Seite Unternehmenspräsentation
- (d) bis zu 25 Produktseiten
- (e) 1 Kontaktseite
- (f) 1 Email-Link
- (g) 1 virtueller Rundgang
- (h) bis zu 50 Emailadressen, auf Wunsch: Webmail
- (i) Einrichtung einer Suchmaschinenoptimierung auf der Startseite (index.html)
- (j) Aktualisierung der Inhalte und der Suchmaschinenoptimierung bis zu 3 mal pro Vertragsjahr

Hierbei entstehen tatsächlich folgende tatsächlichen Aufwände:

Die Euroweb Internet GmbH benutzt für die Erstellung der Websites der Kunden durchgehend ein CMS (Content Management System). Ein solches System ist in der Lage aus erfassten Texten/Daten und der Zuordnung eines Templates Webseiten entweder beim Abruf (dynamisch) oder bei der Erstellung („quasistatisch“) in jedem Fall aber automatisch zu erstellen. Dieses verspricht die Euroweb auch auf ihrer eigenen Website. (<http://www.euroweb.de/service>)

Demnach ist individuell jeweils nur das Template zu erstellen. Im, vom Kunde mit dem Medienberater zusammen auszufüllendem „Ideenblatt/Designvorschlag“ wird bereits der Hinweis geliefert, dass auch diese Templates selbst aus einer Auswahl vorgefertigter Templates heraus mit geringem Aufwand erstellt werden. So wird für die Farbgebung ein „Webdesign-Index“ aufgeführt, der also darauf hinweist, dass das Farbschema nur ausgewählt wird. Zu dem wird auch dessen Position mit „links“ oder „oben“ nur in begrenzter Auswahl bestimmt. Auch wird eine „Bildschirmauflösung“ aus „1024x768“, „800x600“, „frei wählbar“ bestimmbar gemacht, wobei unter „frei wählbar“ aus dem Sachzusammenhang folgt, dass es sich um ein „fluid Design“ handelt. Auch diese sind Bestandteile Auswahl vorgefertigter Templates. Zudem lassen sich die verwendeten Schriftarten aus einer Auswahl „Georgia, Verdana, Trebuchet MS, Tahoma, am Design orientiert“ auswählen. Auch das spricht für die Zuordnung durch vorgefertigte Templates.

Durch Vortrag unter Zeigen der Quelltexte von Webauftritten von Kunden der Euroweb kann auch bewiesen werden, dass deren Auftritte im technischen Aufbau aus Templates teilautomatisch erstellt worden sind.

Der Kunde hat Logos und Grafiken selbst beizusteuern, die Erstellung von Fotos ist bereits mit den Kosten für den Medien-Berater Termin abgegolten.

Als Aufwände für die Erstellung des Templates fallen also an:

- Bearbeitung der Fotos/Grafiken mit einem Grafikbearbeitungsprogramm
- Zuordnung des Farbschemas
- Zuordnung des Grundlayouts
- Zuordnung der Grafiken
- Zuordnung der Schriftarten

Da es sich hierbei um teilautomatische Zuordnungen aus einer Auswahl und gerade nicht um eine individuelle Erstellung handelt beträgt der vernünftige Aufwand für diese Erstellung insgesamt und großzügig bemessen: 1 Arbeitstag, also 7,6 Stunden\*14,88 Euro/Stunde=113,06 Euro.

**Kalkulatorische Kosten: 113,06 Euro**

Hinzu kommen:

(a) Die Menüleiste zur Steuerung des Internetauftrittes

Die Menüleiste wird durch das CMS automatisch aus den vom Medienberater erfassenden Angaben erstellt. Diese müssen nur erfasst werden. Hier ist als realistischer Aufwand höchstens  $\frac{1}{4}$  Stunde anzusetzen.

14,88 Euro/Stunde \* 0,25 Stunden = 3,72 Euro.

**Kalkulatorische Kosten: 3,72 Euro**

(b) Erstellung der Startseite:

Hierfür ist lediglich noch der vom Kunde im Formular vorgegebene Text zu erfassen, auf Rechtschreibung zu prüfen und im CMS zu speichern. Hier ist als realistischer Aufwand höchstens  $\frac{1}{2}$  Stunde anzusetzen.

14,88 Euro/Stunde \* 0,5 Stunden = 7,44 Euro.

**Kalkulatorische Kosten: 7,44 Euro**

(c) Eine Seite Unternehmenspräsentation:

Hierfür ist lediglich noch der vom Kunde im Formular vorgegebene Text zu erfassen, auf Rechtschreibung zu prüfen und im CMS zu speichern. Ferner sind Grafiken einzubinden. Hier ist als realistischer Aufwand höchstens 1 Stunde anzusetzen.

**Kalkulatorische Kosten: 14,88 Euro**

(d) „bis zu 25 Seiten Produktpräsentation“

Es ist bei der Kalkulation zu unterstellen, dass im Durchschnitt eben nicht tatsächlich alle 25 Seiten erstellt werden. unter der vernünftigen Annahme, dass im Schnitt 18 Seiten erstellt werden, so erfolgt dieses aus durch Erfassung der Texte, Rechtschreibprüfung und Einbindung der Fotos. Es fällt auch hier auf Grund der Serienarbeit ein Aufwand von lediglich  $\frac{1}{2}$  Stunde pro Seite an.

18 Seiten \* 14,88 Euro/Stunde \* 0.5 Stunden/Seite = 133,89 Euro.

**Kalkulatorische Kosten: 133,89 Euro**

(e) „Kontaktseite“

Die Kontaktseite wird erstellt, in dem die im aufgefüllten Formblatt „Kontakt“ ersichtlichen Daten abzuschreiben (zu erfassen) sind. Der Aufwand beträgt max. 20 Minuten.

14,88 Euro/Stunde \*  $\frac{1}{3}$  Stunden = 4,96 Euro.

**Kalkulatorische Kosten: 4,96 Euro**

(f) „Email-Link“

Dieser wird durch das CMS vollautomatisch aus bereits anderweitig vorhandenen/eingegebenen Daten erzeugt. Anders, als in der Leistungsbeschreibung steht, gibt es auch 2 „Email-Links“.

**Kalkulatorische Kosten: 0,00 Euro**

## (g) „virtueller Rundgang“

Dieser wird aus einer Fotoserie (360° Foto) erstellt und als Applet eingebunden. Auf der Webseite des Herstellers einer solchen Software (<http://www.easypano.com/de/product.html>) heisst es:

*Panoweaver ist ein professionelles Fotostitcher, der Ihnen die Zusammenfügung der Fotos verschiedener Typen zu 360°Panoramabildern oder partiellen Panoramabildern ermöglicht. Die Erstellung der HDR-Bildern und Einfügung der Anpassungspunkte zur Erstellung der HDR-Bilder werden in dieser Version unterstützt. Die erstellten Panoramen können in HTML-basierte Vollbild-FlashVR, QTVR, unabhängige SWF-Dateien oder Java-Applets exportiert werden.*

Diese Software ist bereits für 249,00 Euro erwerbbar, es gibt auch kostenlose Software.

Der realistische Arbeitsaufwand beträgt für das Übertragen der Fotos (die der Medienberater bereits gemacht hat) von der Kamera auf die Festplatte und das Starten des Programms sowie für die Einbindung in die Webseite höchstens eine Stunde.

**Kalkulatorische Kosten: 14,88 Euro**

## (h) Bis zu 50 Email-Adressen

Die Euroweb Internet GmbH betreibt entgegen dem vorsätzlich unwahren Bestreiten vor dem AG Gifhorn (13 C 53/09) auch die Mailserver in Bulgarien mit der Verwaltungssoftware Plesk, dem kostenlosen Apache Webserver, PHP (kostenlos) und MySQL (kostenlos). Auf einem Server werden auch entgegen diesem Bestreiten jeweils die Domains und die Mails von bis zu 1300 Kunden gehostet. Das Paket „Euroweb Premium“ wird mittelständischen Kunden, meist Kleinbetrieben, verkauft. Diese benötigen, realistisch betrachtet, 1-10 Mailadressen.

Das „optionale“ Webmail ist eine Funktion des Mailservers. Dieses frei zu schalten ist ein „Klick“. Eine Leistung die mit 0,00 Euro richtig bewertet ist.

Die Erfassung von 10 Mailadressen dauert mit Plesk höchstens 10 Minuten. Dazu sind die automatisch vorgeschlagenen Passwörter schriftlich oder per Fax an den Kunde zu übermitteln. Hierfür sind allerhöchstens weitere 10 Minuten erforderlich (Serienbrief, Copy & Paste aus der Weboberfläche von Plesk). Also 20 Minuten oder 1/3 Stunde.

14,88 Euro/Stunde \* 1/3 Stunde = 4,96 Euro.

**Kalkulatorische Kosten: 4,96 Euro**

## (i) Einrichtung einer Suchmaschinenoptimierung auf der Startseite (index.html)

Hierbei werden lediglich aus dem Formular „Beschreibung für Suchmaschinen“ eingegebene Daten (Stichwörter) erfasst, allenfalls noch geprüft und durch das CMS automatisch verarbeitet. Der realistische Aufwand beträgt ¼ Stunde.

14,88 Euro/Stunde \* ¼ Stunde = 3,72 Euro

**Kalkulatorische Kosten: 3,72 Euro**

(j) Aktualisierung der Inhalte und der Suchmaschinenoptimierung bis zu 3 mal pro Vertragsjahr

Über 4 Vertragsjahre hinweg ergeben sich rechnerisch 12 zu kalkulierende Änderungen, von denen jede einzelne einen Aufwand von höchstens 30 Minuten verursacht.

$12 * 14,88 \text{ Euro/Stunde} * 1/2 \text{ Stunde} = 89,26 \text{ Euro}$

**Kalkulatorische Kosten: 89,26 Euro**

#### **In der Leistungsbeschreibung nicht erfasste Leistungen**

(a) Newsletter

Offensichtlich wurde dem Kunde ein Newsletter angeboten (Formblatt Newsletter). Diese werden üblicherweise durch eine frei verfügbare Software „mailman“ verschickt. Aus dem Formblatt geht hervor, dass die Daten entweder vom Kunde eingegeben werden oder in elektronischer Form zu übermitteln sind. Der Aufwand beschränkt sich auf das Aufrufen einer Verwaltungswebseite auf dem Server und das Setzen eines Hakens und dem Import der Liste mit Email-Adressen. Realistisch sind allenfalls 20 Minuten, wenn die Liste nachbearbeitet werden muss (z.B. bei Formatänderung).

$14,88 \text{ Euro/Stunde} * 1/3 \text{ Stunde} = 4,96 \text{ Euro}$

**Kalkulatorische Kosten: 4,96 Euro**

(b) Seite „Anfahrt“ oder Bereich „Anfahrt“

Die Webseite wird (als Teil der Seite „Kontakt“ erstellt) in dem die Daten aus dem Formblatt „Anfahrt“ erfasst werden. Den Rest erledigt wie bei allen anderen Seiten das CMS. Zu dem ist von Seiten bekannter Kunden mit gleichem Vertrag bekannt, dass hierfür kostenlose Leistungen der Google Inc. benutzt werden. Vernünftiger Aufwand incl. Überprüfung: 20 Minuten.

$14,88 \text{ Euro/Stunde} * 1/3 \text{ Stunden} = 4,96 \text{ Euro.}$

**Kalkulatorische Kosten: 4,96 Euro**

(c) „Impressum“

Das Impressum wird erstellt, in dem die im ausgefüllten Formblatt „Impressum“ ersichtlichen Daten abzuschreiben sind. Der Aufwand beträgt max. 20 Minuten.

$14,88 \text{ Euro/Stunde} * 1/3 \text{ Stunden} = 4,96 \text{ Euro.}$

**Kalkulatorische Kosten: 4,96 Euro**

#### **4. Kosten des Hostings**

Vergleichbare Leistungen inklusive Mail, Backups e.t.c. werden von den Unternehmen Strato bereits für 2,99 Euro/Monat angeboten. Dieses Unternehmen gehört zu den größten Hosting-Anbietern und die Preise des Wettbewerbs sind ähnlich. Die Euroweb Internet GmbH führt das Hosting durch die bulgarische Tochter Viscomp EOOD in einem Serverraum in einem Bürogebäude in Plovdiv durch (Beweise bei der Akte des LG Düsseldorf, Az. 34 O 32/12). Dieses dürfte wesentlich billiger sein.

Im Zuge des Verfahren I 5 U 43/12 (OLG Düsseldorf) / 11 O 293/11 (LG Düsseldorf) hat die Euroweb Internet GmbH angegeben, diese habe im Jahr 2009 ca. 560.000 Euro an eine Euroweb OOD (gleiche Adresse wie die Viscomp EOOD und ebenfalls Tochterfirma der Euroweb) an

Fremdkosten für das Hosting überwiesen. Für das selbe Jahr wies die Euroweb Internet GmbH für die dieser zu 90% gehörenden Euroweb OOD im veröffentlichtem Geschäftsbericht einen – zu 90% zurückfließenden - Gewinn von ca. 270.000 Euro aus, so dass die tatsächlichen Kosten allenfalls bei grob überschlagenen 260.000 Euro lagen. Zu diesem Zeitpunkt bewarb sich die Euroweb Internet GmbH mit der Aussage, diese habe 20.000 Kunden.

Aus der Division von 260.000 Euro durch die 20.000 Kunden ergibt sich, dass die Euroweb im Jahr 2009 13 Euro, also monatlich 1.08 Euro an Hosting-Kosten bezahlt hat. Das ist auch hinsichtlich der Preise des Wettbewerbs, der Billiglöhne in Bulgarien, der eingeschränkten Leistungen (Die Strato AG und andere Wettbewerber bieten wesentlich mehr Leistungen an) plausibel.

Die realen Kosten für das Hosting betragen also: 1,08 Euro monatlich, also 51,54 Euro für 48 Monate.

**reale Kosten: 51,54 Euro**

Die kalkulatorischen, auftragsbezogenen Gesamtkosten für das Erstellen und den Betrieb der Webseite mit allen aus der Leistungsbeschreibung und den übrigen Unterlagen ersichtlichen Leistungen betragen damit über 48 Monate:

**Gesamte variable Kosten über 48 Monate: 582,11 Euro**

Selbst bei einer Verdoppelung(!) des Gehaltes auf extreme und ganz sicher nicht bezahlte 3600 Euro für den Webdesigner und den Medienberater ergäbe sich höchstens kalkulatorische, auftragsbezogene Gesamtkosten von 998,39 Euro.

Hinzu kommen die Gemeinkosten des Unternehmens, zu welchen auch die Vertriebskosten, die Entwicklungskosten für das CMS, Software Abschreibungen, Mieten und so weiter gehören.

### III. Marktsituation

Für eine gleiche oder bessere Leistung würde ich selbst von einem Kunde (im Umkreis von max. 100 km um Kassel) einmalig 2500 Euro (netto) verlangen sowie zum Hosting bei einem großen deutschen Anbieter raten, was weitere Kosten von höchstens 5 Euro monatlich verursacht. Für die 12 Updates würde ich selbst jeweils 60 Euro kalkulieren. Ein CMS biete ich selbst an, so dass der Kunde über die genannten Leistungen hinaus auch selbst Seiten erstellen kann, was bei der Euroweb nicht möglich ist. Kunde der Euroweb mit einem Systemvertrag des vorgelegten Typs können nach meinen Untersuchungen nur einzelnen Webseiten wie „aktuelles“ (in der Leistungsbeschreibung auch nicht aufgeführt!) ändern, anderes gibt auch weder die Leistungsbeschreibung noch die Werbung der Euroweb her.

Im Gegensatz zu dem Systemvertrag der Euroweb Internet GmbH ist in meinem Preis auch der Übergang der Rechte an der Webseitengestaltung an den Kunde einkalkuliert, welche bei dem mir vorgelegtem Vertrag bei Euroweb verbleiben und bei einem Wechsel des Anbieters zu der Notwendigkeit einer Neugestaltung der Webseite und somit zu erheblichen Mehrkosten führen. Ich beziffere diesen Wert, der ja wie bei einem „Kunstwerk“ vom a) vom Ergebnis und b) der diesem entgegengebrachten Wertschätzung abhängt mit mindestens 200 Euro.

Im Ganzen würde ich also verlangen:

2500,00 Euro für Erstellung und Rechte

+12 \* 60,00 Euro für Updates

+48 \* 5,00 Euro für Hosting (Fremdkosten)

Das sind 3460,00 Euro (netto). Dieser Preis ist keineswegs ein „Kampfpfeis“ oder gar „ruinös“.



Weitere Aspekte der Marktsituation ließen sich nur ergründen wenn man weitere Angebote einholt. Der von der Euroweb verlangte Preis ist weit mehr als doppelt so hoch wie der von mir verlangte, wobei sich aus dem Weglassen gar nicht benötigter, aber in dem formularischen Vertrag der Euroweb nicht abwählbarer Leistungen auch noch weitere Verminderungen meines Preises ergäben.

Mit freundlichen Grüßen



Jörg Reinholz  
Kassel, am 8. Dezember 2012

Anhang: Begriffsbestimmungen

**Domain** – eindeutiger Namensteil für Internetadresse, wird z.B. für die Topleveldomain „.de“ von der DENIC e.G. vergeben. Hierfür wird ein automatisiertes Verfahren angewendet.

**Hosting:** Verfügbar halten von Webseiten auf einem Server, Anbieten von Diensten wie Email, Newsletter

**Webseite** – einzelne, im Browser abrufbare Webseite.

**Website** – Gesamtheit der Webseiten, die zu einem Internetauftritt gehören.